

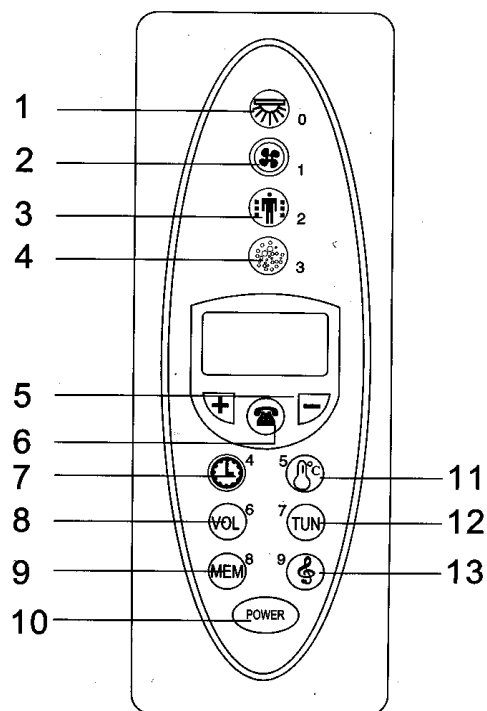
# Schaltkonsole der Dampfdusche

## I: Funktionen

1. Intelligente Programmsteuerung
2. Telefon Freisprecheinrichtung
3. Flüssigkristallanzeige
4. Hervorragende Musikwiedergabe

## II: Schaltkonsole

1. Lichtschalter
2. Ventilator (Frischluftzufuhr)
3. Brause
4. Dampfgenerator
5. Einstellung
6. Telefon
7. Zeitschalter
8. Lautstärkenregler
9. Senderspeicher (Radio)
10. Netzschalter
11. Temperaturregler
12. Frequenzeinstellung
13. Radioempfang



## III: Bedienungsanleitung

### A. Duschfunktionen

1. Netzschalter (10) drücken, die Beleuchtung und Temperaturanzeige schalten sich ein. Sie befinden sich jetzt im Stand-by Modus und können weitere Funktionen aktivieren.
2. Um mit dem Dampfbad zu beginnen drücken Sie die Taste Dampfgenerator (4), stellen den Umsteller auf OFF und ziehen den Einhebelmischer heraus.  
Mit dem Temperaturregler (11) und +/- (5) können Sie die Dampftemperatur wählen.  
Stellen Sie die Temperatur auf 60°C ein, nach ca. 10-15 min hat man 25°C, nach ca. 25 min wird die Höchsttemperatur in der Kabine von ca. 34°C erreicht.  
Der Dampfgenerator verfügt über eine automatische Wasserstandskontrolle ⇔  
Displayanzeige E 1 – ist zu wenig Wasser im Tank, erforderlicher Wasserstand wird in einer Minute erreicht.  
Displayanzeige E 2 – es kann nicht genügend Wasser zugeführt werden.

Bei einem Ausfall der Wasserzufuhr schaltet sich das Dampfsystem automatisch ab und wird erst wieder aktiviert, wenn genügend Wasser im Tank ist.

3. Durch drücken des Zeitschalters (7) und betätigen der +/- Taste (5) können Sie die Zeit zwischen 0 und 120 Minuten frei wählen. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit schaltet sich das Dampfsystem automatisch ab.
4. Auswahl der Brausefunktionen : Brausewahlschalter (3)  
Durch einmaliges betätigen des Wahlschalters (3) wird die Kopfbrause aktiviert. Bei weiterer Betätigung des Wahlschalters (3) können Sie die Rücken- und Seitenbrausen zuschalten ( Intervall). Um die Brausefunktion zu beenden, müssen Sie erneut den Wahlschalter(3) betätigen.
5. Den Ventilatorschalter (2) betätigen um Ihnen die Frischluftzufuhr während des Betriebes zu ermöglichen. Erneutes drücken von (2) schaltet Ventilator wieder ab.

## **B. Audiosystem**

1. Durch drücken der Taste Radioempfang (13) wird die eingestellte Frequenz am Display angezeigt.
2. Der automatische Sendersuchlauf wird mit der Taste TUN (12) gestartet, mit +/- (5) ( 2 Sekunden gedrückt halten) können Sie die Suchrichtung auswählen. Wurde ein Sender gefunden, erscheint im Display MEM. Soll der Sender gespeichert werden, MEM - Taste (9) und anschließend die gewünschte Stationstaste drücken ( 0,1,2,...5) . Der Sender ist jetzt auf dieser Taste gespeichert.
3. Durch drücken der MEM – Taste (9) erscheint im Display ME und Sie können Ihren gewünschten Sender durch drücken der Stationstasten wieder aufrufen.
4. Einstellung der Lautstärke mittels Lautstärkenregler (8) und +/- (5).

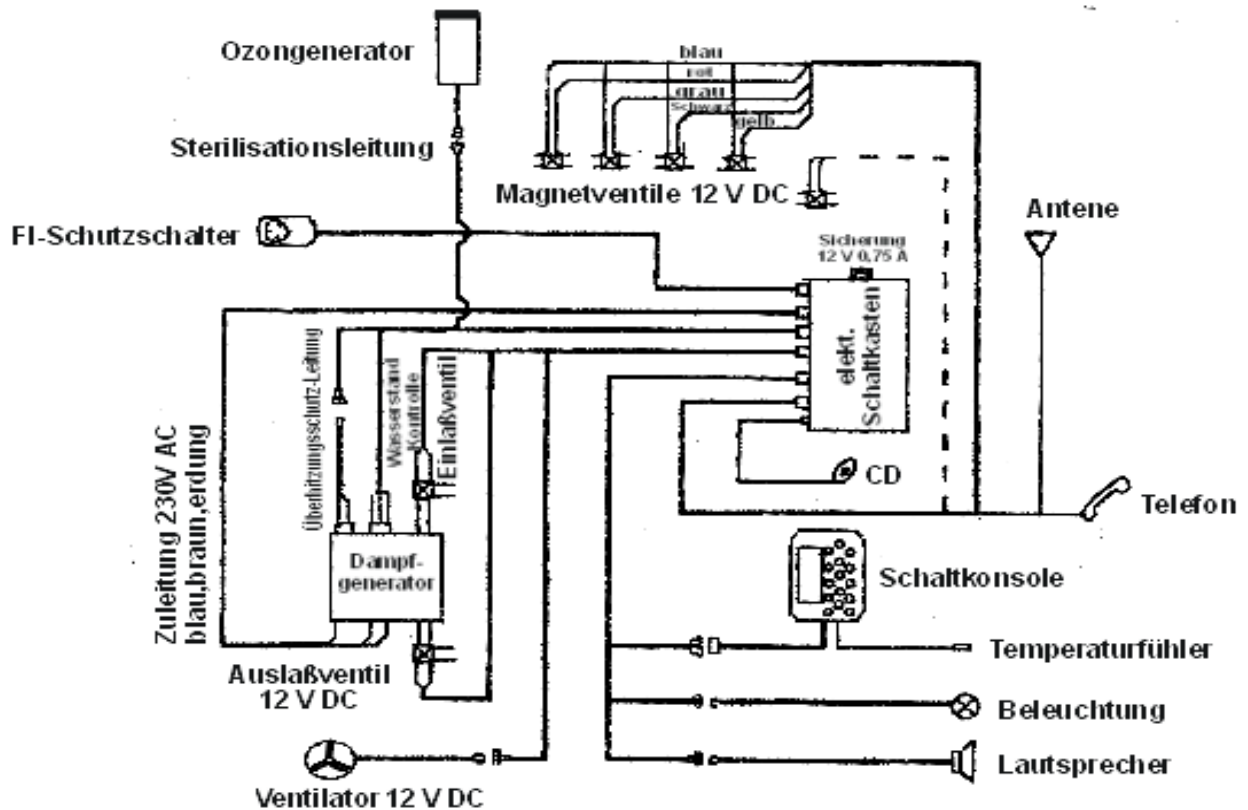
## **C. Telefon**

1. Bei ankommenden Anruf , wird der Radioempfang automatisch auf Läutsignal umgeschaltet ( Bei eingeschaltetem Radio). Am Display erscheint die entsprechende Anzeige. Zur Entgegennahme des Anrufes und zur Führung des Gesprächs die Telefon-Taste (6) drücken. Nach Beendigung des Gesprächs Telefon-Taste (6) nochmals betätigen – Radio ist wieder aktiv.
2. Zur Herstellung eines Telefongesprächs, Telefon – Taste (6) drücken und die gewünschte Rufnummer über die Tastatur eingeben. ( Jede Ziffer wird mit einen Piepston bestätigt) Die gewählte Rufnummer wird am Display angezeigt Beendigung der Telefonverbindung durch erneutes drücken der Telefon-Taste (6).
3. **Der Anschluss des Telefons sollte durch einen Fachmann erfolgen !!!**

## **D. Abschalten der Dampfdusche**

1. Netzschalter (10) zum Ausschalten des Gerätes drücken. Alle aktiven Funktionen werden beendet. Die automatische Entleerung des Ozon – und Dampfgenerators beginnt nach einer Minute und endet nach drei Minuten selbstständig.

#### IV. Schaltschema



#### V. Elektrische Daten

Spannung	Frequenz	Verdampferanschluss-Leistung	Steuerkreis Spannung
~230 V	50 HZ	2,8 KW	12 V

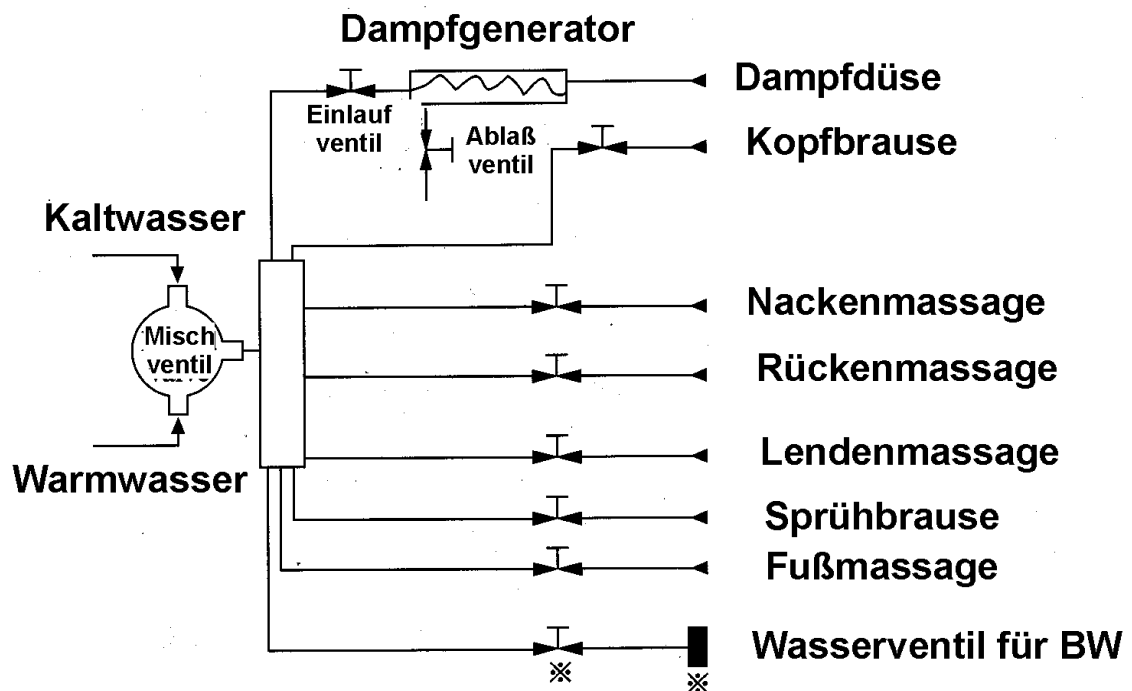
#### VI. Elektroinstallation

- Der Stromanschluss muss den nationalen Sicherheitsvorschriften ( VDE 0100/ Teil 701) entsprechen. Auf die vom Hersteller angegebenen Spannungs- und Frequenz werte achten!!! Die Duschkabine muss an einer dauerhaften fest verlegten Leitung angeschlossen sein, die der allgemeinen Feuchtraumbestimmung entsprechen. Diese Leitung muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom bis zu 30 mA gespeist werden. Als Stromzufuhr ist ein 3-poliges Feuchtraumkabel mit Querschnitt 3 x 2,5 mm<sup>2</sup> zu verwenden. Den Schutzleiter der Dampfduche mit dem Schutzleiter der Hausinstallation verbinden.
- Weiters ist ein Potenzialausgleich mindestens 4mm<sup>2</sup> an das Dampfduchen-Fußgestell mittels Erdungsschelle anzuschließen.
- Dem Käufer ist untersagt, Teile und elektrische Leitungen des Gerätes zu verändern oder auszutauschen, ohne die Zustimmung des Herstellers.
- Alle Installationen müssen vom autorisierten Fachmann ausgeführt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch erlischt !!!**

## VII. Wasseranschluss

1. Die Dampfdusche ist mittels flexibler ½“ Druckschläuche an die entsprechenden Warm- und Kaltwasseranschlüsse der Hausinstallation anzuschließen. Der empfohlene Wasserdruck sollte 0,4 Mpa betragen, um eine einwandfreie Funktion der Dampfdusche zu gewährleisten.
2. Sämtliche auf der Dampfdusche befindlichen Leitungen sind vom Hersteller gebrauchsfertig abgedichtet. Sollte einmal eine Undichtheit auftreten, genügt es die Überwurfmutter der Flexschläuche zu lösen, und die Dichtungsringe zu erneuern.
3. **Alle Installationen müssen vom autorisierten Fachmann ausgeführt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch erlischt !!!**

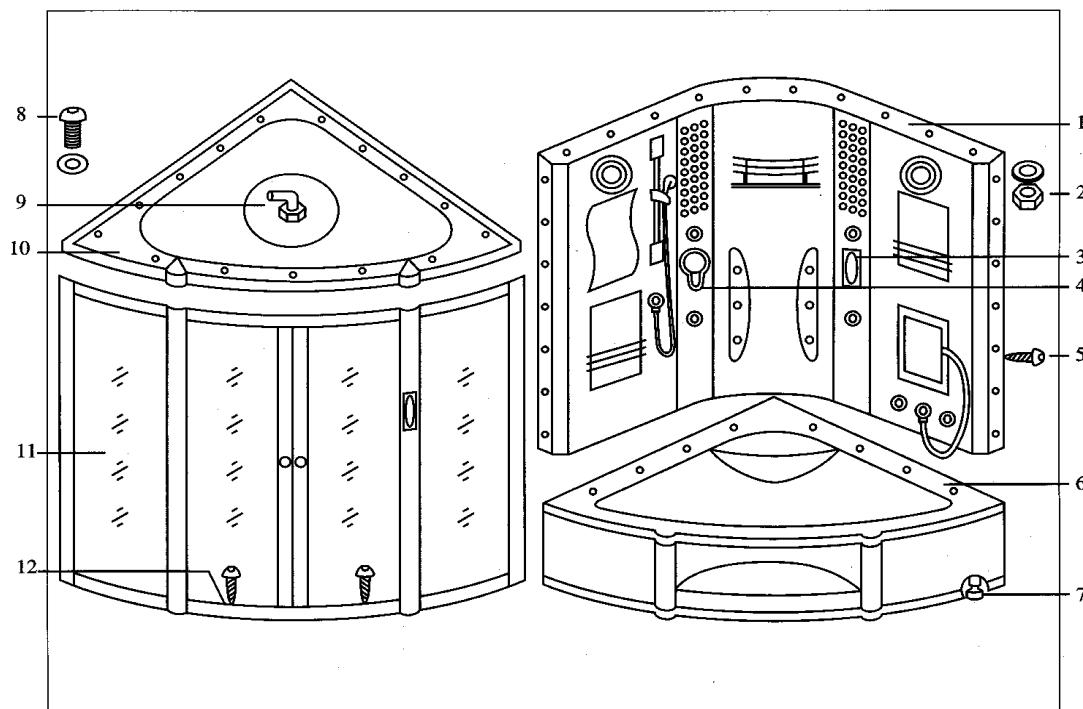
## VIII. Diagramm der Wasserversorgung



※ Nur für Ausführung mit Badewanne

## IX. Aufbau der Dampfdusche

1. Badewanne oder Duschtasse (6) (je nach Modell), an dem dafür vorgesehenem Ort aufstellen. Mittels Stützschauben (7) waagrecht einpassen und Stützschauben mit Muttern auf gewünschter Höhe fixieren.
2. Die Kabinenrückwand-Teile (1) an den Verbindungsflächen mit einer **hitzebeständigen** Siliconraupe versehen und miteinander verschrauben.( Schraube M5x25 und Mutter M5).  
Bei Modell **8088** mit Massagedüsen, müssen die flexiblen Anschlussschläuche, auf der Rückseite der Kabinenwand miteinander verbunden werden.
3. Vor dem aufstellen der Rückwand auf die Wanne sollte diese mit einer **hitzebeständigen** Siliconraupe versehen werden.  
Anschließend werden Rückwand und Wanne miteinander verschraubt.(Schrauben M5x25 und Muttern M5). Eine verzugsfreie und waagrechte Montage ist Voraussetzung für den weiteren Aufbau.
4. Zum Aufbau des Einstieges (11) sollten Sie mit dem linken Seitenteil mit Säule beginnen. Dieser wird mit selbst- schneidenden Schrauben ( ST 4x15) mit der Rückwand verschraubt. Anschließend die Schiebetüren mit Führungsschienen einpassen –Führungsschiene mit Säule verschrauben. Beginnen Sie nun den rechten Seitenteil wie oben beschrieben zu montieren.
5. Um die Bodenschiene mit der Wanne zu verschrauben, entfernen Sie die Dichtungsleiste (12) und verschrauben die Bodenschiene mit der Wanne (ST 4x45). Drücken Sie die Dichtungsleiste wieder in das Profil.
6. Dach (10) auf Duschkabine aufsetzen und mit M5x25 Schrauben und ST 4x15 Schrauben verbinden. Überprüfen Sie den korrekten Sitz aller Schrauben noch einmal.
7. Wasseranschluss für Kopfbrause mit beigefügten Flexschlauch am Anschluss (9) anbringen.
8. Anschlussstecker für Schaltkonsole, Warnsignal, Deckenbeleuchtung, Ventilator und anderer elektrischer Funktionen an die entsprechenden Steckverbindungen anschließen.
9. Alle Verbindungsflächen der Kabine mit **hitzebeständigem** Silikon abdichten.

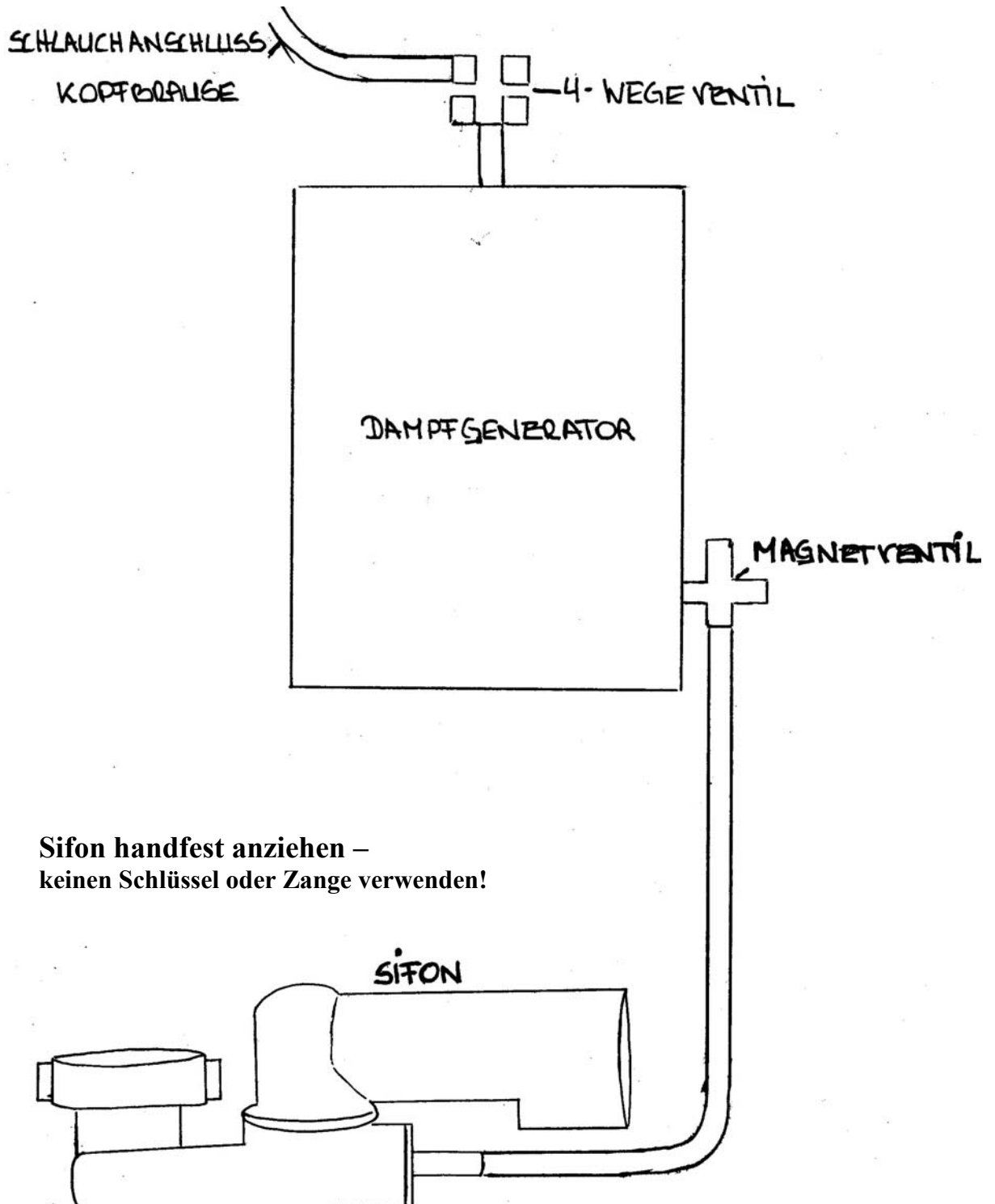


Einbaudiagramm für Dampfdusche

- |                     |                |                              |                     |
|---------------------|----------------|------------------------------|---------------------|
| 1. Kabinenrückwand  | 2. Mutter M5   | 3. Schaltkonsole             | 4. Mischbatterie    |
| 5. ST 4x15 Schraube | 6. Wanne-Tasse | 7. Stützfuß                  | 8. M5x25 Schraube   |
| 9. Kopfbrause       | 10. Dach       | 11. Seitenteile und Einstieg | 12. Dichtungsleiste |

## Anschluss für die Entleerung des Dampfgenerators

Der Schlauch zur Entleerung des Dampfgenerators muss wie abgebildet an den Sifon angeschlossen werden.



**Sifon handfest anziehen –  
keinen Schlüssel oder Zange verwenden!**

## **X. Inbetriebnahme der Dampfdusche**

1. Netzschalter drücken, die Beleuchtung wird automatisch eingeschaltet.  
Handhebel der Mischbatterie nach oben drücken, die gewünschte Temperatur wird durch entsprechendes Schwenken des Hebels nach rechts oder links eingestellt.
2. Gewünschte Funktionsschalter drücken (siehe Kapitel 2 Schaltkonsole).  
Wasserzulauf nach Beendigung des Badeganges schließen und Netzschalter drücken.

### **Wichtige Hinweise**

**Während des Gebrauchs der Dampfdusche Netzschalter nicht drücken, damit der automatische Wasserablass nicht aktiviert wird, da Gefahr von Verbrühungen besteht!**

**Keine Elektrogeräte in die Duschkabine mitnehmen.**

**Die Dampfdusche darf von Kindern nur unter Aufsicht benutzt werden.**

**Für Personen die an Asthma, Hypertonie oder Herzerkrankungen leiden ist die Dampfdusche nicht geeignet.**

## **XI. Wartung**

1. Dampfdusche mit flüssigem Reinigungsmittel oder weichem Tuch reinigen. Keine Reinigungsmittel verwenden, die Azeton oder Ammoniaklösungen enthalten. Nicht mit Desinfektionsmitteln, die Methansäure oder Formaldehyd enthalten, desinfizieren.
2. Beschädigungen an der Oberfläche der Dampfdusche mit 1500# Wasserschleifpapier behandeln, anschließend Zahnpaste auftragen und mit weichem Tuch polieren. Weiters Pflegeset PLO 5555 für Acryl verwenden.
3. Wasserrücklauf und Dampfdüse von Verstopfungen befreien.
4. Armaturenteile ( chrom / gold ) nur mit weichem Tuch reinigen.
5. Oberfläche der Dampfdusche nicht mit groben Werkzeugen, chemischen Lösungsmitteln oder körnigen Reinigungsmitteln behandeln.

## **XII. Anmerkungen**

1. Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinander stapeln. Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern.
2. Transport mit Sorgfalt durchführen, Stöße sind zu vermeiden.
3. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren. Nicht im Freien lagern..

## Mögliche Störungen und deren Behebung

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Keine Stromzufuhr	1) Keine Verbindung oder der FI-Schutzschalter ist defekt	Verbindung herstellen
	2) Schalter auf der Schalterkonsole ist defekt	Schalter reparieren oder austauschen
	3) FI-Schutzschalter hat abgeschaltet	FI-Schutzschalter und elektrische Heizpatrone überprüfen
Keine Dampferzeugung	1) Keine Stromzufuhr oder FI-Schutzschalter ist defekt	Verbindung herstellen
	2) Elektrische Heizpatrone des Dampfgenerators ist defekt	Elektrische Heizpatrone austauschen
	3) Kein Wasser im Dampfgenerator	Elektromagnetisches Ventil in der Wasserzufuhr und Kalt- und Warmwasserschalter überprüfen
	4) Rohr im Dampfgenerator ist verstopft oder defekt	Verstopfung beseitigen oder Wasserrohr austauschen
	5) Dampfdüse ist verstopft	Verstopfung beseitigen
	6) Wasserstandskontrolle funktioniert nicht	Wasserstandskontrolle überprüfen
	7) Dauer zum Aufheizen ungenügend	Warten bis Wasser aufgeheizt ist
	8) Temperatur ist höher als der eingestellte Wert	Zeitdauer einstellen
	9) Zeitdauereinstellung	Reparieren, austauschen
	10) Dampfschalter auf der Schaltkonsole ist defekt	Wasserablassventil Austauschen, reparieren
	11) Wasserablassventil am Dampfgenerator ist defekt	Wasserdruck kontrollieren
Keine Bedüsung	1) Ungewöhnlicher Wasserdruck	Elektromagnetisches Ventil kontrollieren
	2) Elektromagnetisches Ventil ist defekt	Kalt-, Warmwasserschalter einschalten
	3) Kalt-, Warmwasserschalter nicht gedrückt	Austauschen
	4) Anschlussschlauch ist verstopft	Säubern
	5) Sprühdüse sprüht nicht	Wasserstandskontrolle überprüfen
Wasseraustritt an der Dampfdüse	1) Wasserstandskontrolle ist defekt	Elektromagnetisches Ventil überprüfen
	2) Elektromagnetisches Ventil im Wasserzulauf ist defekt	Abdichten
Wasseraustritt am Anschlussschlauch	1) Abdichtung ist undicht 2) Verbindung ist undicht 3) Anschlussschlauch ist defekt	Abdichtung erneuern Austauschen Austauschen
Keine Entlüftung	1) Beleuchtung ist defekt	Austauschen
	2) Kabel ist defekt	Verbinden
	3) Schaltkonsole ist defekt	Reparieren, austauschen
Sonstiges	1) Ventilator ist defekt	Austauschen
	2) Kabel ist defekt	Verbinden
	3) Bedienungspult ist defekt	Reparieren, austauschen